

**PCT**  
 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
 Internationales Büro  
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)



|  |  |   |
|--|--|---|
| (51) Internationale Patentklassifikation <sup>6</sup> :<br><p style="text-align: center;"><b>H04N 7/14</b></p>   | <b>A1</b>  | (11) Internationale Veröffentlichungsnummer: <b>WO 97/06636</b><br><br>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 20. Februar 1997 (20.02.97) |
| (21) Internationales Aktenzeichen: <b>PCT/EP96/03332</b><br>(22) Internationales Anmeldedatum: 29. Juli 1996 (29.07.96)<br><br>(30) Prioritätsdaten:<br>195 28 911.0        7. August 1995 (07.08.95)        DE<br><br>(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): FRIDLEY TECHNOLOGIES LIMITED [---]; Skelton Building, Road Town, Tortola (VG).<br><br>(72) Erfinder; und<br>(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): GOLDSCHIEDER, Daniel [AT/AT]; Plöb!gasse 8, A-1010 Wien (AT).<br><br>(74) Anwalt: KONLE, Tilmar; Benderstrasse 23a, D-81247 München (DE). | (81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).<br><br><b>Veröffentlicht</b><br><i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i> |   |

(54) Title: SYSTEM FOR THE TRANSMISSION AND DISPLAY OF VISUAL INFORMATION

(54) Bezeichnung: SYSTEM ZUM ÜBERTRAGEN UND WIEDERGEHEN VON VISUELLEN INFORMATIONEN

(57) Abstract

In telecommunications systems for the transmission of visual information, such as the world-wide system referred to as Internet, visual information can be called up on a screen by the user. In order to place publicity with light system-user acceptance in such a system, optionally with an easy way of ordering the product or service advertised, the invention proposes that the advertisement is transmitted as auxiliary visual information and automatically displayed in part of the display area of the screen together with other visual information over which the user can navigate without any hindrance. The size of the part of the display area in which the auxiliary information is displayed cannot be changed by the user or, alternatively, this part of the display area cannot be reduced below a certain size.

(57) Zusammenfassung

In einem Telekommunikationssystem für visuelle Informationen, wie es beispielsweise unter der Bezeichnung Internet weltweit verbreitet ist, sind die visuellen Informationen auf Befehl des Benutzers auf einem Bildschirm bzw. Display abrufbar. Um in einem solchen System Werbeeinhalte mit hoher Akzeptanz von Seiten der Systembenutzer zu plazieren und gegebenenfalls eine bequeme Bestellmöglichkeit für die beworbenen Produkte und Dienstleistungen anzugeben, wird vorgeschlagen, eine Werbemitteilung als visuelle Zusatzinformation zu übertragen und in einem Teil der Wiedergabefläche des Bildschirms bzw. Displays automatisch zusammen mit anderen, frei navigierbaren visuellen Informationen wiederzugeben. Der Teil der Wiedergabefläche, in welchem die visuelle Zusatzinformation wiedergegeben wird, ist in seiner Größe vom Benutzer nicht veränderbar oder nicht unter eine bestimmte Mindestgröße verkleinerbar.

Best Available Copy

# **LEDIGLICH ZUR INFORMATION**

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

|    |                                |    |                                   |    |                                |
|----|--------------------------------|----|-----------------------------------|----|--------------------------------|
| AM | Armenien                       | GB | Vereinigtes Königreich            | MX | Mexiko                         |
| AT | Österreich                     | GE | Georgien                          | NE | Niger                          |
| AU | Australien                     | GN | Guinea                            | NL | Niederlande                    |
| BB | Barbados                       | GR | Griechenland                      | NO | Norwegen                       |
| BE | Belgien                        | HU | Ungarn                            | NZ | Neuseeland                     |
| BF | Burkina Faso                   | IE | Irland                            | PL | Polen                          |
| BG | Bulgarien                      | IT | Italien                           | PT | Portugal                       |
| BJ | Benin                          | JP | Japan                             | RO | Rumänien                       |
| BR | Brasilien                      | KE | Kenya                             | RU | Russische Föderation           |
| BY | Belarus                        | KG | Kirgisistan                       | SD | Sudan                          |
| CA | Kanada                         | KP | Demokratische Volksrepublik Korea | SE | Schweden                       |
| CF | Zentrale Afrikanische Republik | KR | Republik Korea                    | SG | Singapur                       |
| CG | Kongo                          | KZ | Kasachstan                        | SI | Slowenien                      |
| CH | Schweiz                        | LI | Liechtenstein                     | SK | Slowakei                       |
| CI | Côte d'Ivoire                  | LK | Sri Lanka                         | SN | Senegal                        |
| CM | Kamerun                        | LR | Liberia                           | SZ | Swasiland                      |
| CN | China                          | LK | Litauen                           | TD | Tschad                         |
| CS | Tschechoslowakei               | LU | Luxemburg                         | TG | Togo                           |
| CZ | Tschechische Republik          | LV | Lettland                          | TJ | Tadschikistan                  |
| DE | Deutschland                    | MC | Monaco                            | TT | Trinidad und Tobago            |
| DK | Dänemark                       | MD | Republik Moldau                   | UA | Ukraine                        |
| EE | Estland                        | MG | Madagaskar                        | UG | Uganda                         |
| ES | Spanien                        | ML | Mali                              | US | Vereinigte Staaten von Amerika |
| FI | Finnland                       | MN | Mongolei                          | UZ | Usbekistan                     |
| FR | Frankreich                     | MR | Mauretanien                       | VN | Vietnam                        |
| GA | Gabon                          | MW | Malawi                            |    |                                |

## **SYSTEM ZUM ÜBERTRAGEN UND WIEDERGEHEN VON VISUELLEN INFORMATIONEN**

### **B E S C H R E I B U N G**

Die Erfindung bezieht sich auf ein System gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1. Ein derartiges System ist beispielsweise unter der Bezeichnung "Internet" weltweit verbreitet.

In digitalen Telekommunikationsnetzen werden visuelle Informationen in Form von Schrift, Grafiken und/oder Bildern übertragen. Die Wiedergabe der empfangenen, dekodierten und zwischengespeicherten visuellen Informationen erfolgt in beliebiger Reihenfolge und Zusammenstellung auf Abrufbefehl eines Benutzers auf einem Bildschirm bzw. Display in Form eines skalierbaren Fensters mit frei navigierbarem Inhalt. Die Übertragung von Werbeinhalten bietet sich bei derartigen visuellen Telekommunikationssystemen geradezu an und wird im Falle von Versandhauskatalogen auch praktiziert, doch setzt die Wiedergabe der Werbebotschaft stets voraus, daß der Systembenutzer die Werbung gezielt abrufen.

Es ist ferner bekannt, in Fernseh-Werbesendungen Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und am Ende der Werbesendung getrennt für jedes Land die Preise und die Telefonnummern anzugeben, unter welchen die zuvor beworbenen Produkte bestellt werden können. Dieses sogenannte "Teleshopping" hat jedoch den Nachteil, daß vom Fernsehteilnehmer

die betreffenden Telefonnummern mitgeschrieben werden müssen; außerdem leidet der unmittelbare Bezug zwischen der fernsehmäßigen Präsentation des Produktes und der Anzeige von Preis und Telefonnummer.

Die Aufgabe der Erfindung besteht demgegenüber darin, Werbeinhalte in einem Telekommunikationssystem der eingangs erwähnten Art mit hoher Akzeptanz von Seiten der Systembenutzer zu platzieren und gegebenenfalls eine bequeme Bestellmöglichkeit für die beworbenen Produkte und Dienstleistungen anzugeben.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs gelöst.

Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen des erfindungsgemäßen Systems ergeben sich aus den Unteransprüchen.

Die Erfindung geht von der Überlegung aus, die Akzeptanz von Werbeinhalten bei Benutzern von digitalen Telekommunikationssystemen dadurch zu erhöhen, daß dem Benutzer die Telekommunikationsgebühren teilweise oder vollständig zurückerstattet werden, wenn er bei Wahl einer entsprechenden Wiedergabeart bereit ist, einen Teil der Wiedergabefläche seines Bildschirms bzw. Displays für eine von ihm nicht beeinflussbare Wiedergabe eines Werbeinhaltes zur Verfügung zu stellen.

Einzelheiten der Erfindung werden im folgenden an Hand eines in der Zeichnung veranschaulichten

Beispiels näher erläutert. Die einzige Figur zeigt den rechten Teil eines skalierbaren Fensters auf dem Bildschirm bei Benutzung eines digitalen Telekommunikationssystems.

In der Figur ist mit 1 ein Bildschirm oder Display bezeichnet, dessen Wiedergabefläche beispielsweise in Form eines skalierbaren Fensters ausgebildet ist. Das skalierbare Fenster kann durch Anklicken der Pfeilsymbole an den vertikalen Randleisten 2 oder den horizontalen Randleisten 3 zoomartig vergrößert oder verkleinert werden. Erfindungsgemäß wird die Nutzinformation, welche in dem digitalen Telekommunikationsnetz von dem Benutzer empfangen und abgerufen wird, nicht auf der gesamten vorgegebenen oder einstellbaren Wiedergabefläche des Bildschirms bzw. Displays 1 wiedergegeben, sondern nur auf der als Nutzfläche bezeichneten Bildschirmfläche 10, welche allerdings den überwiegenden Teil der vorgegebenen oder einstellbaren Wiedergabefläche des Bildschirms 1 ausmacht. Der restliche, als "Zusatzfenster" 20 bezeichnete Teil der vorgegebenen oder einstellbaren Wiedergabefläche des Bildschirms 1 wird bei Wahl einer entsprechenden Wiedergabebetriebsart zur Wiedergabe einer Werbebotschaft benutzt, welche als visuelle Zusatzinformation in dem digitalen Telekommunikationsnetz übertragen wird. Die Wiedergabefläche des Bildschirms bzw. Displays 1 kann, wie vorstehend bereits erwähnt wurde, als skalierbares Fenster ausgebildet sein, welche eine vom Benutzer wählbare Einstellung der Größe der Wiedergabefläche erlaubt. In dem Zusatzfenster 20 der Wiedergabefläche des Fensters 1 wird der visuelle Inhalt 21 der Werbebotschaft wiedergegeben, beispielsweise mit einem mehr oder weniger großen Einfassungsrand 22.

Die Größe des Zusatzfensters 20 ist auch im Falle einer Ausbildung der Wiedergabefläche als skalierbares Fenster nicht veränderbar oder nicht unter eine bestimmte Größe verkleinerbar. Dies bedeutet, daß auch das Nutzfenster 10 im Falle eines skalierbaren Fensters nicht beliebig verkleinerbar ist, sondern nur in einem gewissen Ausmaß. Der Grund besteht darin, daß der Benutzer bei Inanspruchnahme der Gebührenvorteile dieser Wiedergabeart die im Zusatzfenster ohne seine Einflußnahme wiedergegebene Werbebotschaft gut erkennen soll. Das Zusatzfenster 20 bzw. die entsprechende visuelle Zusatzinformation im Telekommunikationsnetz wird als Werbefläche von dem Netzbetreiber an Werbekunden vermietet. Die Mieteinnahmen kommen dem Benutzer, sofern er sich für die Wiedergabeart gemäß Fig. 1 entschieden hat, in Form einer Reduktion seiner Telekommunikationsgebühren zugute.

Ein derartiges passives, bewußt vom Benutzer akzeptiertes Werbemedium läßt sich besonders vorteilhaft zu einem Verkaufsmedium weiterbilden, wenn der Benutzer die Möglichkeit hat, die in dem Zusatzfenster 20 beworbenen Produkte oder Dienstleistungen sofort per Tastendruck zu bestellen. Hierzu werden in die visuelle Zusatzinformation eine oder mehrere Telekommunikationsnummern eingefügt. Selektiert der Benutzer die in dem Zusatzfenster 20 sichtbar gemachte Telekommunikationsnummer oder ein entsprechendes Symbol in besonders zweckmäßiger Weise mit dem Cursor, so wird die betreffende Telekommunikationsnummer automatisch angewählt. Gegenüber dem sogenannten "Tele-Shopping" hat diese Vorgehensweise den Vorteil, daß sich der Benutzer bereits in dem Telekommunikationsnetz befindet und daher nicht erst von dem Fernsehnetz zu dem Telekommunikationsnetz wechseln muß. Außerdem muß er sich

keine Telekommunikationsnummer notieren, sondern kann diese Nummer bequem durch Anklicken einer Maustaste oder dergleichen anwählen. Die Verwendung von zwei oder von mehreren Telekommunikationsnummern innerhalb einer Werbemitteilung ist sinnvoll, wenn beispielsweise von einem beworbenen Produkt mehrere Modelle und/oder Größen angeboten werden und sich der Benutzer für eine Alternative entscheiden kann. Jeder angebotenen Alternative ist dann eine zugehörige Telekommunikationsnummer oder ein entsprechendes Symbol visuell auf der Werbefläche zugeordnet.

Kommt nach der automatischen Anwahl der Telekommunikationsnummer die Verbindung zustande, überträgt der Benutzer über die Verbindungsleitung eine Identifikationsnummer, welche beispielsweise seine eigene Rufnummer sein kann. Der erfolgreiche Aufbau der Verbindung kann dem Benutzer in dem Zusatzfenster 20 optisch angezeigt werden. Der gerufene Teilnehmer, z.B. eine Bestellzentrale, übermittelt über die Leitungsverbindung an den Benutzer eine Bestätigungsmeldung, die ebenfalls in dem Zusatzfenster 20 des Benutzers optisch angezeigt werden kann.

Auf die vorstehend dargelegte Weise läßt sich ein Kauf vom "Bürosessel" aus für Benutzer digitaler Telekommunikationssysteme, z.B. von Internet, verwirklichen, wobei der Benutzer zusätzliche Gebührevorteile für seine Benutzung des digitalen Telekommunikationssystems in Anspruch nehmen kann. Es versteht sich, daß die Erfindung nicht auf digitale Telekommunikationssysteme wie Internet beschränkt ist, sondern ebenso gut auch auf andere Telekommunikationssysteme einschließlich Bildtelefon-systeme angewandt werden kann.

## PATENTANSPRÜCHE

1. System zum Übertragen und Wiedergeben von visuellen Informationen in Form von Schrift, Grafiken und/oder Bildern in einem digitalen Telekommunikationsnetz, bei dem die visuellen Informationen empfängerseitig dekodiert, zwischengespeichert und in beliebiger Reihenfolge und Zusammenstellung auf Befehl eines Benutzers auf einem Bildschirm bzw. Display wiedergegeben sind, **dadurch gekennzeichnet**, daß in dem digitalen Telekommunikationsnetz eine visuelle Zusatzinformation übertragen wird, welche auf einem Teil (20) der Wiedergabefläche (1) des Bildschirms bzw. Displays automatisch zusammen mit anderen, frei navigierbaren visuellen Informationen wiedergegeben sind.
2. System nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Teil (20) der Bildschirmfläche (1), auf welchem die visuelle Zusatzinformation wiedergegeben wird, in seiner Größe vom Benutzer nicht veränderbar ist.
3. System nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Wiedergabe aller Informationen auf der Bildschirmfläche (1) innerhalb eines skalierbaren Fensters erfolgt, und daß der zur Wiedergabe der Zusatzinformation vorgesehene Teil (20) des skalierbaren Fensters vom Benutzer nicht unter eine bestimmte Mindestgröße verkleinerbar ist.



4. System nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß die visuelle Zusatzinformation eine Werbemitteilung enthalten kann.
5. System nach einem oder mehreren der Ansprüch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß die visuelle Zusatzinformation eine Information über eine Telekommunikationsnummer enthalten kann, die auf Befehl des Benutzers automatisch angewählt wird.
6. System nach einem oder mehreren der Ansprüch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß die visuelle Zusatzinformation eine Information über zwei oder mehrere Telekommunikationsnummern mit zugehörigen Text- und/oder Grafikerläuterungen enthalten kann, und daß der Benutzer von den wiedergegebenen Telekommunikationsnummern eine passende Telekommunikationsnummer anhand der ebenfalls wiedergegebenen Erläuterungen selektiert, die auf Befehl des Benutzers automatisch angewählt werden kann.
7. System nach Anspruch 5 oder 6, **dadurch gekennzeichnet**, daß bei Anwahl der Telekommunikationsnummer der erfolgte Aufbau der Telekommunikationsverbindung durch eine Bestätigungsinformation auf dem Bildschirm (1) angezeigt werden kann.
8. System nach einem der Ansprüch 5 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, daß nach erfolgtem Aufbau der Telekommunikationsverbindung automatisch oder auf weiteren Befehl des Benutzers ein Bestellvorgang für ein Produkt oder eine Dienstleistung ausgelöst wird, für welche(s) mit der momentan wiedergegebenen Zusatzinformation geworben werden kann.

9. System nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß bei dem Bestellvorgang eine Identifikationsnummer des Benutzers über die aufgebaute Telekommunikationsverbindung zu dem angerufenen Telekommunikationsteilnehmer übertragen werden kann.
10. System nach Anspruch 8 oder 9, dadurch gekennzeichnet, daß bei dem Bestellvorgang eine Bestätigungsinformation von dem angerufenen Telekommunikationsteilnehmer zu dem Benutzer über die aufgebaute Telekommunikationsverbindung übertragen und auf dem Bildschirm (1) wiedergegeben werden kann.

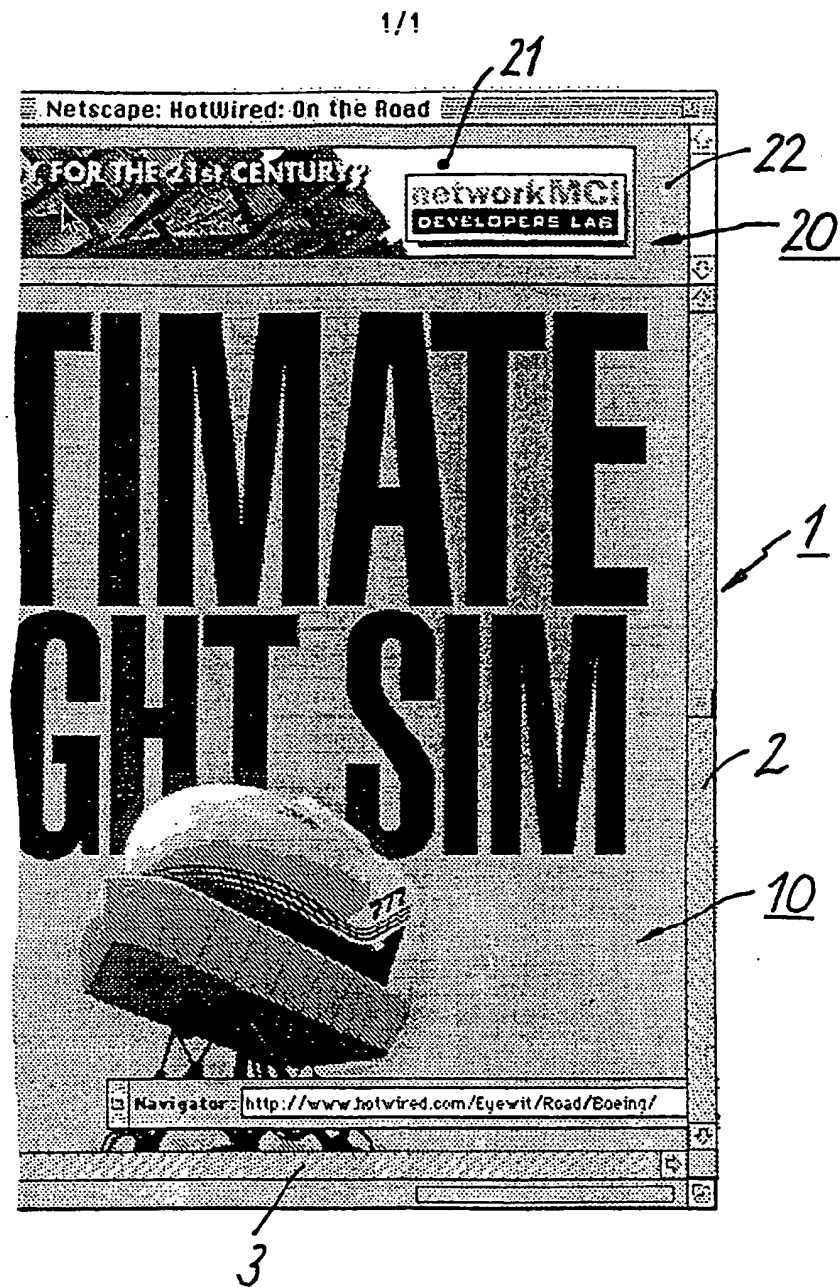


FIG. 1

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/EP 96/03332

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER  
IPC 6 H04N7/14

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 6 H04N

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

| Category * | Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages   | Relevant to claim No. |
|------------|--|-----------------------|
| X          | WO,A.94 11981 (MULTIMEDIA SYSTEMS CORP) 26<br>May 1994<br>see page 1, line 17 - page 2, line 21<br>see page 5, line 22 - page 6, line 16<br>see page 10, line 10 - line 27<br>see page 13, line 19 - page 15, line 9<br>see page 22, line 9 - page 23, line 9<br>see page 32, line 19 - page 35, line 10<br>see figures 2-4,7-9<br>--- | 1-10                  |
| A          | TELENORMA NACHRICHTEN. PRIVATE NETZE UND<br>TERMINALS,<br>no. 97/N, 1 January 1993, FRANKFURT/MAIN,<br>DE,<br>pages 3-10, XP000385615<br>KUMMEROW T: "MOEGELICHKEITEN DER<br>MULTIMEDIAKOMMUNIKATION"<br>see the whole document<br>-----   | 1-10                  |

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

### \* Special categories of cited documents:

- \*A\* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- \*E\* earlier document but published on or after the international filing date
- \*L\* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- \*O\* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- \*P\* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- \*T\* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- \*X\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- \*Y\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art
- \*&\* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

5 November 1996

Date of mailing of the international search report

29.11.96

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.  
Fax (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Van der Zaal, R

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

International Application No

PCT/EP 96/03332

| Patent document<br>cited in search report | Publication<br>date | Patent family<br>member(s) | Publication<br>date |
|---|---------------------|----------------------------|---------------------|
| WO-A-9411981                              | 26-05-94            | US-A- 5325423              | 28-06-94            |
|   |                     | AU-A- 5605394              | 08-06-94            |
|   |                     | JP-T- 8503585              | 16-04-96            |
|   |                     | US-A- 5564001              | 08-10-96            |
| -----                                     |                     |                            |                     |

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 96/03332

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 6 H04N7/14

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
IPK 6 H04N

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile  | Betr. Anspruch Nr. |
|------------|---|--------------------|
| X          | WO,A,94 11981 (MULTIMEDIA SYSTEMS CORP)<br>26.Mai 1994<br>siehe Seite 1, Zeile 17 - Seite 2, Zeile 21<br>siehe Seite 5, Zeile 22 - Seite 6, Zeile 16<br>siehe Seite 10, Zeile 10 - Zeile 27<br>siehe Seite 13, Zeile 19 - Seite 15, Zeile 9<br>siehe Seite 22, Zeile 9 - Seite 23, Zeile 9<br>siehe Seite 32, Zeile 19 - Seite 35, Zeile 10<br>siehe Abbildungen 2-4,7-9<br>---<br>-/-- | 1-10               |



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfindenscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfindenscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

5. November 1996

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

29.11.96

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+ 31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+ 31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Van der Zaai, R

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inn. nales Aktenzeichen  
PCT/EP 96/03332

| C(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN |  |                    |
|---|--|--------------------|
| Kategorie*  | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile   | Betr. Anspruch Nr. |
| A   | <p>TELENORMA NACHRICHTEN. PRIVATE NETZE UND TERMINALS,<br/>Nr. 97/N, 1.Januar 1993, FRANKFURT/MAIN, DE,<br/>Seiten 3-10, XP000385615<br/>KUMMEROW T: "MOEGLICHKEITEN DER MULTIMEDIAKOMMUNIKATION"<br/>siehe das ganze Dokument<br/>-----</p> | 1-10               |

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 96/03332

| Im Recherchenbericht<br>angeführtes Patentdokument | Datum der<br>Veröffentlichung | Mitglied(er) der<br>Patentfamilie | Datum der<br>Veröffentlichung |
|--|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| WO-A-9411981                                       | 26-05-94                      | US-A- 5325423                     | 28-06-94                      |
|  |                               | AU-A- 5605394                     | 08-06-94                      |
|  |                               | JP-T- 8503585                     | 16-04-96                      |
|  |                               | US-A- 5564001                     | 08-10-96                      |
| -----  |                               |                                   |                               |



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☒ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**